

Wichtige Änderungen zum neuen Schuljahr

18.08.2014 - 13:43 von News



In manchen Bundesländern neigen sich die Sommerferien bereits dem Ende zu. Und wie in vielen Jahren zuvor, wird auch das neue Schuljahr 2014/2015 durch Neuerungen begleitet. Welche dies sind, möchte ich Ihnen hier kurz vorstellen:

1. Baden-Württemberg

Ausbau der Gemeinschaftsschulen auf dann 209 für ein längeres gemeinsames Lernen

2. Schleswig Holstein

Umwandlung von mehreren Regionalschulen in Gemeinschaftsschulen ohne abschlussbezogene Klassen

Keine Notenvergabe mehr in den Klassenstufen 1 bis 4, ab der Klassenstufe 3 kann die Schulkonferenz aber einen Beschluss für Notenzeugnisse fassen

Die Schulartempfehlung entfällt, Eltern müssen aber ein verpflichtendes Beratungsgespräch wahrnehmen

3. Hamburg

Nach Ende der Grundschulzeit ist ein Basiswortschatz von 785 Wörtern oder Wortgruppen obligatorisch

Deckelung der wöchentlichen Stundenzahl für G8 Schüler

Erlass einer Hausaufgabenrichtlinie für G8 Schüler mit begrenzter Hausaufgabenfülle

4. Hessen

G8 Schüler der Klassenstufen 5, 6 und 7 dürfen ins G9 wechseln

5. Brandenburg

Stundenreform für Lehrer: Grundschullehrer unterrichten nur noch 27 statt 28 und Oberschullehrer 25 statt 26 Wochenstunden

Neueinstellung von 900 Lehrern zum neuen Schuljahr

6. Niedersachsen

Hier müssen die Gymnasiallehrer zukünftig statt 23,5 nun 24,5 Wochenstunden unterrichten

7. Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Vormarsch der Inklusion: Eltern behinderter Kinder können nun frei entscheiden, ob ihr Kind die Regelschule oder eine Förderschule besuchen wird.

Im Saarland wird in die Einschulung in die Grundschule zum Standard, die Einschulung in die Förderschule erfolgt auf Wunsch der Eltern

Nachricht 1809 von 1809

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [...](#)
- [1804](#)
- [1805](#)
- [1806](#)
- [1807](#)
- [1808](#)
- 1809